

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 3
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Biebrich
am 05.07.2006

Stadterneuerung "Soziale Stadt, Biebrich-SüdOst"
"Durchbruch am Rhein, Gestaltung des Ufers", weitere Planung +
Planungskosten

1. Es wird Kenntnis genommen:

1.1

von dem **Bericht** über den durchgeführten offenen **Planungs- und Beteiligungsprozess** zur Neugestaltung des durchgängigen Biebricher Rheinufers und die dabei erarbeitete Konzeptskizze „Gestaltplan“ als Grundlage für die weitere Entwurfsplanung der Freiflächen (Anlage Faltblatt).

1.2

dass die Gesamtplanung der Freiflächen am Rheinufer Biebrich verschiedene **weitere Projekte** berührt; das sind:

- a.) die angekauften und abzubrechenden ehemaligen ESWE-Gebäude und Lagerhallen,
- b.) die angrenzenden Gebäude des ehemaligen „Zollamtes“ und des „Zollspeichers“ und seine zukünftige Nutzung,
- c.) die Wohngebäude der GeWeGe, Rheingastr. 151 – 161, die nach einem Beschluss des Aufsichtsrates teilweise veräußert werden sollen,
- d.) der geplante Ausbau der Rheingaustraße vom Zoll bis zu InfraServ,
- e.) das Projekt der Schifffahrtlinie KD: gemeinsamer Verkaufspavillon der Schifffahrtlinien und der Wiesbaden Touristik.

Für diese Maßnahmen werden separate Sitzungsvorlagen erarbeitet und vorgelegt.

1.3

dass die Mittel zur **Gesamtfinanzierung** der Maßnahmen Ausbau der Freiflächen am Rheinufer, vom „Zollamt“ bis zu InfraServ, im Budget des Stadterneuerungsprojektes „Soziale Stadt, Biebrich-SüdOst“ zur Verfügung stehen; darin enthalten sind Planungs-, Grunderwerbs-, Abbruch- und Ausbaurkosten. Die Ausbaurkosten für die Freiflächen am Rheinufer (ca. 8.000 m²) werden vom Tiefbauamt auf ca. 110 €/ m² geschätzt; somit ist von Gesamtausbaurkosten von ca. 880.000 € auszugehen.

2. Es wird beschlossen:

Die Dezernate/Fachämter IV (61 Stadtplanungsamt, 66 Tiefbauamt) und VI (69 Wohnungsamt-Stadterneuerung/Federführung) und nach Bedarf weitere Fachämter (36 Umweltamt, 67 Grünflächenamt, 80.23 Liegenschaftsamt) werden als **Projektgruppe** beauftragt, auf der Grundlage des „Gestaltungsplan“-Konzeptes eine beschlussfähige Entwurfsplanung zu entwickeln und dafür **externe Fachplaner** im Rahmen des Budgets „Soziale Stadt, Biebrich-SüdOst“ zu beauftragen.

2.2

Dez. IV/66 wird beauftragt, in Abstimmung mit der Projektgruppe, Verhandlungen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) zur Sicherstellung der öffentlichen Nutzung der betroffenen Flächen am Rheinufer zeitgleich zu den Planungen zu führen.

2.3

Eine Veräußerung städtischer Grundflächen im Planungsbereich Rheinufer erfolgt nur auf der Grundlage einer beschlossenen Gesamt-Entwurfsplanung.

2.4

Die Planungskosten für externe Fachplaner in Höhe von bis zu 75.000 € werden bei Verrechnungsstelle 2.6150.987000.3.022 freigegeben.

2.5

Dezernat IV/66 übernimmt die Freiflächen nach Fertigstellung in die Verwaltung. Die notwendigen Unterhaltungsmittel werden nach Baufortschritt dem VWH von Dez. IV/66 zugesetzt. Die genauen Kosten können erst nach Vorliegen der Ausführungsplanung ermittelt werden.

3.

Die Projektgruppe wird ermächtigt, vorab der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung, mit der Entwurfsplanung zu beginnen und den Auftrag für Planungsleistungen an externe Fachplaner zu vergeben.

Beschluss Nr. 0040

Der Ortsbeirat Biebrich stimmt der Vorlage antragsgemäß zu.

Verteiler:

Dezernat VI z.w.V.
Dezernat IV z.w.V.
Dezernat III z.w.V.
100400 WV

Gores
Ortsvorsteher